



Visa Abteilung  
Clayallee 170  
D-14195 Berlin

Berlin, den NOV 02 2000

Sehr geehrte(r) Antragsteller(in),

wir bedauern Ihnen mitteilen zu müssen, daß Ihr Antrag auf ein Nichteinwanderungsvisum unter Anwendung des Paragraphen 221(g) des Einwanderungs- und Nationalitätsgesetzes der Vereinigten Staaten von Amerika vorübergehend abgelehnt und dessen Bearbeitung eingestellt werden mußte.

Sie sind zur Zeit nicht in der Lage Ihre familiären, sozialen und wirtschaftlichen Bindungen zu Ihrem Wohnsitz Deutschland ausreichend nachzuweisen, um sich für ein Nichteinwanderungsvisum zu qualifizieren. Sie können sicher sein, daß wir Ihren Antrag eingehend geprüft haben.

Solange Sie nicht in der Lage sind starke Bindungen an Ihren Wohnsitz darzulegen, müssen wir Ihnen leider davon abraten Ihren Antrag auf ein Nichteinwanderungsvisum weiter zu verfolgen. Außerdem raten wir zum jetzigen Zeitpunkt davon ab, einen erneuten Antrag einzureichen.

In einigen Fällen laden wir Antragsteller zu einem Gespräch ein, um ihnen die Möglichkeit zu bieten, ihre Situation uns gegenüber näher zu erläutern. In Ihrem Fall erlauben wir uns, Sie darauf hinzuweisen, daß eine Vorsprache Ihrerseits kaum zu der Ausstellung eines Visums führen würde und hoffen, Ihnen damit verbundenen Zeitaufwand, sowie Kosten erspart zu haben.

Nur falls sich Ihre persönliche, soziale, familiäre oder wirtschaftliche Situation merklich verbessert hat, haben Sie die Möglichkeit, innerhalb eines Jahres Ihren Antrag, dieses Schreiben und die auf eventuell beiliegendem Formblatt geforderten Unterlagen, selbstverständlich unentgeltlich, nochmals bei uns einzureichen.

Antragsteller, die ihren Wohnsitz ausserhalb Deutschlands haben, sollten ihren Antrag bei der für ihren Wohnsitz zuständigen amerikanischen Vertretung oder in einem Land in dem Sie starke Bindungen nachweisen können, stellen.

**Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, daß Ihnen die Ausstellung eines Visums verweigert wurde und Sie somit nicht am Programm des visafreien Reisens teilnehmen können.**

Mit freundlichen Grüßen

Dennis Imwold  
U.S. Consul